



### **Badesee »Weißblahn«** Fünf Millionen Schilling Gesamtkosten

Schon 1979 waren sich Land, Gemeinde Terfens und ÖBB einig, den Badesee »Weißblahn« auszubauen. Man hat auch im selben Jahr noch mit den langwierigen Arbeiten begonnen, die sich zur entgeltigen Fertigstellung noch bis Sommer 1982 erstrecken. Der Badesee ist 1,7 Hektar groß und die kleine romantische Insel wurde erhalten, sie dient auch den schwachen Schwimmern zum Ausrasten. Wegen des steigenden Grundwasserspiegels konnten die Aus-

hubarbeiten nur in Etappen durchgeführt werden, daher auch die lange Ausbauezeit. 30.000 Kubikmeter Schotter wurden ausgehoben, dazu mußten zwei Bagger, zwei Muldenkipper und zwei Transportfahrzeuge eingesetzt werden. Im Vorjahr wurde das gesamte Badegelände auf 1,30 Meter mit dem Schotter aufgeschüttet und begrünt. Die restlichen Schottermassen werden abtransportiert und auch von der selben Firma verwertet, dadurch konnten

diese Ausbauekosten eingespart werden, da die Firma dafür Tausende von Kubikmeter brauchbaren Schotter erhält. Kürzlich wurde das WC aufgestellt (Bild), vor dem die Brausen installiert werden. Auch die Zufahrt soll noch heuer verbreitert werden. Die Gesamtkosten betragen fünf Millionen Schilling, davon muß die Gemeinde Terfens mehr als die Hälfte selbst bestreiten.

Offiziell kann der Badebetrieb erst im nächsten Sommer eröffnet werden, doch steht die Weißblahn auch heuer wieder den Badehungrigen zur Verfügung.

Photo: H. Hintner